







# Zuchtprogramm 2016 Nordrhein - Westfalen



B101(MM) GR102(MM) B108(MM)

Kurze Linienbeschreibungen mit Anpaarungsempfehlungen

für die Belegstellen Ameland, Baltrum und Marken.

```
B_{101}(MM) = .13 B_{104}(MM) \text{ mrk } B_{129}(TR) : .12 B_{119}(MM) \text{ hbg } B_{7}(HSB) :
```

.11 B70(MM) mrk B181(MKR) : .11 B11(MM) hbg EL74(KK) : etc.

Diese Linie geht auf eine ELGON-Linie zurück und befindet sich nun in der F9-Generation. Durch einige Anpaarungen auf verschiedenen Belegstellen wurde sie ständig verbessert und befindet sich nun auf einem sehr hohen Buckfast Niveau.

Die Königin B101(MM) hat über 2 Jahre ein sehr starkes Volk aufgebaut. Sie brütet sehr früh im Jahr und hat bereits in der Weide einiges an Nektar nach Hause gebracht. Das rührt von einer guten Winterfestigkeit und wenig Totenfall im Winter her. Das Brutnest ist sehr ausgeprägt und weist wenig Lücken auf. Die Bienen sind sehr vital und langlebig was zu einer super Volksstärke führt. Die Honigerträge sind sehr gut und auch der Spürsinn für Nektar und Honig sind sehr stark ausgeprägt. Dieses Volk neigt deshalb auch nach Trachtende dazu, schwächere Völker auszuräubern. Die Bienen sind sanft und sehr gut zu bearbeiten. Es wird kaum Propolis verwendet.

Einzig und allein der Schwarmtrieb ist bei dieser Linie im Auge zu behalten. Das Volk brauch sehr viel Platz und auch nach oben ist mit Honigräumen nicht zu sparen. Allerdings musste das Volk nie geschröpft werden oder andere Schwarmverhinderungsmaßnahmen eingeleitet werden.

Diese Linie erbringt sehr brutfreudige Nachzuchten mit einem sehr ausgeprägten Hygieneverhalten. Nach wie vor startet die Linie sehr früh und auch die Schwarmträgheit ist super. Honigertrag und Sammeleifer bleiben überdurchschnittlich.

#### **Bewertungstabelle:**

lität	tät Brut	wint	mut	arm-	Frucht barkei t	nsteti	racht	mert	trac		poli	
6	6	6	5	4	6	4,5	5	6		5	5	35 %

# Anpaarungsempfehlung für 2016:

Die Nachzuchten der letzten beiden Jahre zeigen, dass sich ein gutes B-Material für eine Weiterzucht am besten eignet. Meines Erachtens passt hier die Fehrenbach Drohnenlinie, die auf Ameland aufgestellt wird, prima dazu. Sie ist ein gut durchgezüchtetes Material und der Honigertrag bei dieser Linie wird als besonders gut dargestellt. Das passt gut zu dieser Linie und bring auch noch mehr Stabilität hinein.

```
B_{108}(MM) = .13 I_{1}(MM) mrk B_{129}(TR) : .12 I_{107}(MM) mrk ST_{114} : .11 I_{64}(MKW) mrk B_{181}(MKR) : .08 I_{82}(TR) mrk B_{10}(TR) : etc.
```

Diese Linie geht auf die Mutterkönigin I1(MM)zurück und befindet sich nun in der F11-Generation. Diese Königin ist für mich High-End Buckfastmaterial. Die Eigenschaften lassen sich in meinen Augen kaum verbessern. Eigentlich muss bei dieser Linie nun mit einem Rückgang der Leistungsfähigkeit zu rechnen sein. Optimalerweise müsste diese Linie nun als Drohnenlinie eingesetzt werden, um diese hervorragenden Eigenschaften weiter zu geben.

Die Königin B108(MM) hat über 2 Jahre ein extrem starkes Volk aufgebaut. Sie startet etwas später im Frühjahr und benötigt die Weidentracht zum Volksaufbau. Sie benötigt wenig Futter über den Winter, wird aber ein wenig schwächer und sie ist auch nicht ganz so hygienisch. Das zeigen mir immer wieder tote Bienen auf dem Boden der Beute. Es gefällt mir aber, dass die Linie bis jetzt immer Ende Oktober brutfrei war.

Das Brutnest ist sehr ausgeprägt und weist sehr wenig Lücken auf. Besonders toll ist die Hochverdeckelung der Brut und die weiße Verdeckelung des Honigs. Die Bienen sind extrem vital und langlebig, was zu größter Volksstärke führt. Die Honigerträge sind im Frühjahr etwas schwächer als im Sommer, was mit der etwas verzögerten Entwicklung im Frühjahr zusammen hängt. Die Bienen sind sehr sanft und sehr gut zu bearbeiten, eigentlich bei jeder Jahreszeit und Witterung. Es wird schon etwas Propolis verwendet, allerdings ist dies erträglich.

Es gibt keinerlei Schwarmtendenzen und auch die Wabenstetigkeit ist hier bewundernswert.

Diese Linie erbringt Nachzuchten, die an die Leistung ihrer Mutter nicht heranreichen. Die Brutfreudigkeit geht etwas zurück und die Brutnester zeigen ein paar mehr Lücken auf. Schwarmträgheit und Sanftmut bleiben auf jeden Fall erhalten.

Hier kann man aber durch eine entsprechende Anpaarung entgegensteuern.

# **Bewertungstabelle:**

lität	tät Brut	wint	mut	arm-	Frucht barkei t	nsteti	racht	mert	trac	bau	poli	
6	6	6	5,5	6	6	6	5	6	_	5	4	20 %

# Anpaarungsempfehlung für 2016:

Die Nachzuchten der letzten beiden Jahre zeigen, dass diese Linie mit erbfestem Material angepaart werden muss. Hier eignet sich in meinen Augen die B76(TR) die auf Baltrum aufgestellt wird optimal. Beide Linien, sowohl die B108(MM), wie auch die B76(TR) stammen aus dem selben Ursprungsmaterial. Es handelt sich jetzt aber nicht mehr um Meda Linien, sonder um erbfestes Buckfastmaterial. Die Linie eignet sich optimal, um Reinzucht bzw. Linienzucht zu betreiben. Die B108(MM) über die B76(TR) zu stabilisieren ist sicherlich sinnvoll. Auch wenn die Nachzuchten dadurch etwas einbrechen können, werden nachfolgende Generationen sicherlich sehr einheitlich und erbstabil sein. Zur Betreibung einer Erhaltungszucht ein unbedingtes Muss.

 $GR_{102}(MM) = .13 GR_{128}(MM) \text{ mrk } B_{129}(TR)$  : .12  $GR_{1109}(DK) \text{ aml } Lo8_3(WF)$  :

.11 GR109(TR) bal B135(TR): : .09 GR22(TR) bal B78(TR) : etc.

Diese Linie befindet sich nun in der F6-Generation. Es handelt sich um Graaff Reinet Bienen, eine südafrikanische Herkunft. Ich besitze diese Linie nun in der 2. Generation.

Die Königin GR102(MM) baut starke Völker auf, wobei die Fruchtbarkeit dieser Linie sicherlich noch zu steigern ist. Sie brütet etwas später im Jahr, dann allerdings kontinuierlich mit sehr vitalen Bienen. Die Linie ist etwas kälteempfindlich und ist leicht griffig, was aber bei guten Temperaturen und etwas Rauch sehr gut zu Händeln ist. Im Winter bricht die Linie etwas ein, das Hygieneverhalten ist im mittleren Bereich.

Die Honigerträge sind sehr gut, allerdings im Sommer besser und stärker als im Frühjahr. Es wird fast kein Propolis verwendet, die Schwarmträgheit ist sehr gut. Der Wabensitz kann noch etwas verbessert werden.

Diese Linie erbringt brutfreudige Nachzuchten, die bisher fruchtbarer waren als die Mutter. Die Sanftmut ist auch besser.

#### **Bewertungstabelle:**

lität	tät Brut	wint	mut	arm-	Frucht barkei t	nsteti	racht	mert	trac		poli	
5	5	5	4	5	5	4,5	5	6		4	5	25 %

#### Anpaarungsempfehlung für 2016:

Die Nachzuchten zeigen, dass es hier sinnvoll ist, eine Linie anzupaaren die etwas mehr Ruhe bringt und noch mehr Stabilität. Von den Drohnenlinien, die 2016 im Angebot sind würde ich mich für die Drohnenline auf Marken entscheiden. Hier soll ein schwedisches, erbfestes Material aufgestellt werden, welches auch Hygiene mitbringen soll. Es bringt weiteres B-Erbgut mit und würde die Linie noch mehr stabilisieren. Da die Linie recht vital ist, würde ein B-Material dieser Art recht gut passen.

Ebenso passen würde die Bo5(MM), die mittels instrumenteller Besamung in NRW zur Verfügung steht. Dieses Material würde besänftigen und den Wabenbau sowie das allgemeine Eigenschaftsgefüge verbessern. Hier erhoffe ich mir Nachzuchten, die sehr fruchtbar und sanftmütig werden. Die Erträge müssten sich dementsprechend anpassen und die Linie stärker in Richtung B-Material bringen.